

Stv. Retzerau erklärt, dass sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung über das Haushaltssicherungskonzept enthalten werde, da dieses insbesondere zu den Punkten 4 – 9 (Nutzungsentgelte für Erwachsenensport in den Sporthallen zu wenig konkret sei; auch zur Bücherei gebe es noch Beratungsbedarf, ebenso müssen in dem in den nächsten Jahren neu auszuhandelnden Konzessionsvertrag/Straßenbeleuchtungsvertrag mit der AggerEnergie grundlegende Fragen geklärt werden.

Stv. Schulte bemängelt, dass die mögliche Verlagerung der Bücherei einschl. Reduzierung auf den Kinder- und Jugendbereich nicht im Sozialausschuss behandelt wurde.

Bürgermeister Halbe weist irritiert darauf hin, dass das Haushaltssicherungskonzept aus dem „Sparbuch“ entnommen wurde, welches ohne Beteiligung der Verwaltung von der Politik mit einem Vertreter des Bundes der Steuerzahler entwickelt wurde. Er könne die Bedenken nicht nachvollziehen, zumal es sich bisher lediglich um ein Konzept handele. Hierzu merkt Stv. Retzerau an, dass es auch beim Sparbuch zu einzelnen Punkten Einwendungen gegeben habe.

Beschluss:

Der Rat beschließt das der Beratungsvorlage vom 22.02.2010 beigefügte Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2010. Das Haushaltssicherungskonzept ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.